zur Verfügung, und trotz des mehr familiären Charakters dieser Studientage konnten wertvolle Erkenntnisse zusammengetragen werden. Es wurde auch vereinbart, in den kommenden Jahren solche Zusammenkünfte abzuhalten, über Verlauf und Ergebnisse folgt sep. Bericht.

An der 4. Mykologischen Ländertagung (Schweiz, Deutschland, Österreich), welche diesmal in St. Gallen/CH vom 27.—31. 8. stattgefunden hat, nahm der Fachgruppenleiter teil. Dieser Tagung wohnten rund 170 Fachleute und Amateurmykologen aus ganz Europa bei. Die 5. Dreiländertagung ist für die letzte Augustwoche 1969 in Fritzens-Wattens/Tirol angesetzt worden und stand unter der Leitung von Prof. Dr. MOSER/Innsbruck.

Im Botanischen Garten zu Klagenfurt wurde zwischen 6. und 13. September eine Pilzausstellung gezeigt. Diesmal Röhrlinge und Porlinge. Laut Kontrollbuch kann als Besucherzahl ein Tagesschnitt von 517 Personen angegeben werden. Insgesamt waren es 9318 Interessenten, die sich die Bildtafeln und dazugehörigen Frisch-Pilze ansehen konnten. In dankenswerter Weise nahm sich auch Presse und Rundfunk der Sache an, und haben sicher durch die Verlautbarungen zum schönen Erfolg beigetragen. Soweit der stark gekürzte Bericht, welcher trotzdem erweist, daß die Aktivisten zusammengeholfen haben, und allen Helfern sagt auf diesem Wege herzlichen Dank, mit der Bitte weiterhin eifrig mitzutun,

der Fachgruppenleiter
F. SPERDIN

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR METEOROLOGIE UND HYDROGRAPHIE FÜR DAS VEREINSJAHR 1968

Im Berichtsjahr fanden keine speziellen Fachveranstaltungen statt. Hydrologische und klimatische Untersuchungen über Kärnten und österreichische Flußgebiete wurden fortgeführt und in verschiedenen Fachzeitschriften, zwei in der „Österreichischen Wasserwirtschaft" veröffentlicht. Auf einer Tagung in Hamburg hielt der Berichterstatter einen Vortrag „Der Ertrag starker Regenfälle verschiedener Dauer und Häufigkeit".

Die Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereines werden nochmals auf das vorliegende reiche Material an hydrologischen, wasserwirtschaftlichen und meteorologischen Veröffentlichungen aus dem In- und Auslande hingewiesen, das im Schriftentausch einlangt und bei der Museumsbücherei ausgeliehen werden kann. Auch für Geographen sind viele der gewässerkundlichen und klimatologischen Werke von großem Werte, insbesondere für Professoren und Lehrer; für Studenten als Hilfe bei der Ausarbeitung von Dissertationen und Arbeiten für das Lehramt.

Dr. Hans STEINHÄUSSER

TÄTIGKEITSBERICHT 1968 DER FACHGRUPPE FÜR KARST- UND HÖHLENFORSCHUNG

Das Arbeitsprogramm der Fachgruppe war im Jahre 1968 nach zwei Richtungen orientiert. Einerseits wurde der Großteil der für Kärnten spezifischen Höhlen mit ihren charakteristischen Eigenheiten photographisch festgehalten und anderseits erfolgten vergleichende Beobachtungen und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 159_79

Autor(en)/Author(s): Steinhäusser Hans [Steinhäußer]

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Meteorologie und Hydrographie für das Vereinsjahr 1968 215